



talentetausch

kärnten

# Markt Zeitung

November 2009

Nr. 39

**ZARTesNETZ**

Neues von der  
Österreichebene

Seite 16

Die neue  
TTK-Leitung

Seite 2

**Kasnudl meets Baklava**  
Vier Frauen mit einer Initiative  
Seite 13

# Wir stellen uns vor

---

## Ein herzliches Grüß Gott!



Als neugewählter Obmann des Vereins „Talenttausch Kärnten“ möchte ich mich für diejenigen vorstellen, die mich noch gar nicht oder nur ein wenig kennen.

Alois Tuscher, der seit fast 48 Jahren Lebenserfahrungen sammeln darf und der mit seiner Gattin Monika 17 Jahre verheiratet ist, sowie mit den Kindern Stephan, Matthias und Veronika seit 1996 in dem schönen Städtchen St. Veit an der Glan lebt.

Beruflich arbeite ich schon mehr als 18 Jahre mit und für Menschen mit Behinderungen. Seit 2001 bin ich Job-Coach beim Integrationsfachdienst autArK.

Schön langsam bekomme ich die Kurve zum Talenttauschkreis, den ich (wir) in St. Georgen bei den Festen kennen gelernt haben.

Und jetzt gibt es wahrscheinlich unsere erste Gemeinsamkeit: Ich war von dieser Idee begeistert angetan, ABER was konnte ich schon tauschen?

Kommt Ihnen das irgendwie bekannt vor?

Es dauerte einige Anläufe und Feste und vor allem die persönlichen Kontakte und Freundschaften, die daraus entstanden sind, sich den Ruck zu geben mit zu tun.

Von dieser faszinierenden, ansteckenden Idee des Tauschens, kam der Entschluss:

**„Tuscher geh tauschen!“**

Es kann nicht jeder „Tuscher“ heißen, aber tauschen kann jede und jeder.

Und heute bin ich Obmann des Vereins.

*Eigentlich ist es für mich keine Vereins-sache, sondern eine Lebenseinstellung.*

Eine Grundwertehaltung, die ich schon als Kind erleben durfte. Damals habe ich verstehen gelernt, was Nachbarschaftshilfe bedeutet und auch die Gefahren der „Verwicklungen“, wenn man damit aufhört. Es fehlt ein wesentlicher Teil unseres menschlichen Tuns, wenn wir es nicht tun.

**„Tauschen ist ein Tun-wort!“**

Es gibt noch eine Steigerung!

Wer kennt die ersten Zeilen unserer Statuten?

1. Der Verein führt den Namen „Talenttausch Kärnten. Verein für Kooperation, Selbsthilfe, Nachbarschaftshilfe und lokale Entwicklung.“

Diese Dimension wird mir schön langsam aber immer mehr bewusst. Das ist für mich Motivation, die mich antreibt, um nicht auf andere zu warten und nicht zu jammern: „Ich kann eh nichts tun!“

Um meinem Selbst-Bewusst-Sein freien Lauf zu lassen und die Dinge anzupacken, die zu tun sind. Um an meinem eigenen Wohlbefinden mitzugestalten.

Jede und jeder von uns ist mit seinen Talenten aufgefordert, sein Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Denn das Licht bestimmt unser Dasein, nicht die Finsternis.

Ich wünsche jedem von uns, dass es ihm gelingt, sich selbst und andere weiterzuentwickeln. Unsere Zukunft mit zu gestalten, dazu lade ich Euch ein, nicht um eines Vereines Willen, sondern für Dich und all jene Menschen, die es verstehen wollen. Sei dabei!

Servus

Alois Tuscher

# Wir stellen uns vor



## Liebe Talentierte!

Evelin Zechner  
neue Stellvertreterin des  
TTK-Obmannes

Vor etwas mehr als 30 Jahren erblickte ich in Klagenfurt das Licht der Welt. Nach der Schulzeit und der Lehre habe ich meinen Lebensgefährten Roland Weber kennen gelernt und mein Sohn Patrick kam auf die Welt. Wir wohnen in der Pischeldorfer Straße in einem Haus mit einem hübschen Garten.

Beruflich habe ich mich vor 2 Jahren als Buchhalterin selbstständig gemacht.

Meine Talente sind derzeit von der Zeit her relativ eingeschränkt, aber was ich habe sind

massenhaft Kinderklamotten bis Größe 128. Wer also was benötigt, soll sich einfach bei mir melden.

Und nun zu meinem Beweggrund, den Obmann Stellvertreter-Posten unseres Vereins anzunehmen.

Nach langer gründlicher Überlegungsphase habe ich mich dazu bereit erklärt, *da ich die Idee des Vereins weiter leben lassen wollte.*

Ich werde einen großen Teil des administrativen Bereichs übernehmen und bestimmt noch einige andere Sachen, die sich bestimmt erst mit der Zeit herauskristallisieren werden.

Ich freue mich darauf, den Verein ins neue Jahr zu begleiten und hoffe, wir werden uns auf den nächsten Tauschfesten treffen.

Evelin Zechner

## Inhalt

Wir stellen uns vor	2
Wir treten zurück	4
<b>In eigener Sache</b>	
Talente-Mitgliedsbeitrag	6
Einladung zur Ideenwerkstatt	7
<b>Talentierte Tipps</b>	
Die Kräuterlis	8
Der Chefkoch	9
<b>Talentierte stellen sich vor</b>	10
<b>Im Austausch</b>	
Pasteten gegen Putzen	12
Kasnudel meets Baklava	13
Geopathische Störfelder	14
<b>Zur Diskussion</b>	
„... und tschüss“	15
<b>Bericht</b>	
ZARTes NETZ	16
<b>Infos und Termine</b>	
Stammtisch Klagenfurt	18
Schreibwerkstatt	18
Terminkalender	19

## Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:  
Talentetausch Kärnten, Pischeldorferstr. 145,  
9020 Klagenfurt, Tel: 0676/ 87727874,  
e-mail: info@tauschkreis-kaernten.at

## Redaktion:

Die Teammitglieder vom Talentetausch Kärnten.  
Die Inhalte der einzelnen Artikel stellen die Meinung des jeweiligen Autors bzw. der Autorin dar, die nicht mit der Meinung der Redaktion ident sein muss.  
Die Redaktion behält sich die Auswahl der Beiträge vor.  
Schwerwiegende Druckfehler und Irrtümer bitte bei uns melden. Danke!

**Fotos:** Seite 1: J. Pichler - Regenbogen, S 2-6, 10, 12: von den jeweiligen Mitgliedern des TTK, S 9: W. Dannehl, S 10: Mehnle, Kaufmann, S 11+13: Lisa Walcher, S 14+15: Christa Zwitter.

**Layout:** Karin Teichmann-Klune

**Druck:** Weber Roland, Pischeldorferstr. 145,  
9020 Klagenfurt.

# Wir treten zurück

---



## Blick nach vorne ...

*Eigentlich möchte ich keinen Rückblick über meine Zeit im Vorstand des TTK schreiben.*

Unser gemeinsames Tun in diesen 12 Jahren war sehr energievoll, idealistisch, von einigen „Auf's

und Ab's“ begleitet, von guter Verständigung bis zu Konfrontationen, von schönen Tauscherlebnissen, bereichernden sozialen Kontakten bis zu problematischen Kommunikationsschwierigkeiten gab es alles – und alles hatte seinen Platz und hat zu unserer Entwicklung beigetragen und hat uns dort hingeführt, wo wir gerade stehen.

Nun beginnt eine neue Ära, ein neues Team ist an der Spitze des Vereins und ich freue mich, dass Ihr es seid, liebe Evelin und lieber Alois, die das Ruder übernommen hat. Ich bin sicher,

dass Eure Ideen und Aktivitäten für uns alle eine Bereicherung sein werden.

In diesem Sinn wünsche ich Euch einen guten Start und erfolgreiches Tun in den nächsten Jahren. Solltet Ihr Unterstützung brauchen, könnt Ihr natürlich immer mit mir rechnen.

Die Tauschidee ist für mich mehr denn je zu einem „Auftrag“ geworden, denn alternatives Wirtschaften, wie wir es tun, ist ein Lichtblick und Hoffnungsschimmer – so empfinde ich es jedenfalls.

In diesem Sinne werde ich auch weiterhin mit Freude daran teilhaben und mithelfen, dass wir dafür das entsprechende Bewusstsein in der Gesellschaft schaffen können.

Christa Zwitter



## Talentetausch ein Resümee

Es war vor ungefähr 15 Jahren, da machte sich eine kritische

Stimmung der Finanzwirtschaft gegenüber der ganzen Welt bemerkbar. Von Krise war damals keine Rede. Aber von der falschen Richtung, in die die Zinseszinspolitik der Finanzmärkte zu gehen schien.

Viele kritische Geister auf allen Ebenen der Gesellschaft spürten großes Unbehagen und man fragte sich, wie man andere, bessere Wege

aufzeigen könnte. Es muss wohl der „richtige Zeitpunkt“ gewesen sein, denn wir merkten, dass wir „Talentierte“ in Kärnten nicht alleine waren. In Tirol, Vorarlberg, Graz, Wien und außerhalb von Österreich war plötzlich das WÖRGLER MODELL in aller Munde. Local Exchange Trade Systems (LETS) sprossen in den Städten und auch am Land.

Wir in Kärnten waren damals eine der ersten, die in Österreich so einen Tauschring ins Leben rufen konnten. Ein Jahr an Vorbereitung

# Wir treten zurück

---

hat es einem achtköpfigen Team gekostet, bis das „Schiff“ vom Stapel laufen konnte. Und es schwimmt bis heute.

Was damals als Experiment begonnen hatte, um zu zeigen, dass es auch anders geht, wurde zu einer fixen Einrichtung.

Zuerst war das Medienecho groß und viele in Österreich kannten unseren Kreis bald schon aus Fernsehen und Zeitungen. Fast hatte man den Eindruck, das zinslose und bargeldlose Tauschen wird der Geld-Wirtschaft Konkurrenz machen. Doch die Entwicklung wuchs nicht stärker an, sondern pendelte sich auf dem heutigen Mitgliederstand ein – 400 bis 250 Personen.

Die Gründergestalten blieben zwar der Idee des Tauschens treu, doch machten sie bald Platz für neue Mitglieder, die im Vereinsvorstand Verantwortung übernahmen. Ich selbst

bin vielleicht zu lange im Vorstand geblieben. Manch interne Entwicklungen – und das ist bei allen Unternehmungen so – führten zu Zerreißproben und zu Spannungen, was mich manchmal sehr bedrückt hat.

Genauso gab es aber unglaublich viele positive Erfahrungen mit Menschen, die sich in unaufgeregter Weise für das Gesamtwohl einsetzten und Brücken bauten. Was mich aber am meisten freute war die praktische Erkenntnis, dass das Tauschen funktionieren kann und dass es möglich ist, ein geordnetes und ergänzendes Wirtschaftsmodell mitten im normalen „Markt“ zu etablieren.

Es ist möglich! Mit vereinten Kräften konnten wir ein menschliches Antlitz eines Mikro-Marktes schaffen, das uns Freude, Freundschaften und Hoffnungen gegeben hat.

Hans-Peter Premur

---

Liebe Christa Zwitter, liebe Renate Maier, lieber Hans-Peter Premur!

Für Euren Dienst und Euren Einsatz im Talenttauschkreis  
ein herzliches

*Danke*



Ihr habt vieles eingebracht, erneuert, entwickelt, georantet.  
Durch Euch konnte der Talenttauschkreis in Kärnten so werden,  
wie er jetzt ist – lebendig.  
Wir hoffen, auf einen weiteren regen Austausch mit Euch!

Die Mitglieder des Talenttauschkreises Kärnten

---

# In eigener Sache

## Talente-Mitgliedsbeitrag ab sofort 400 Talente

Alle, die am 27. September bei der a. o. Generalversammlung in Krumpendorf dabei waren, wissen bereits, dass der Talente-Mitgliedsbeitrag von 200 auf 400 Talente angehoben wurde.

Der Geld-Mitgliedsbeitrag in Höhe von 14,50 Euro pro Jahr bleibt unverändert (kann aber von jenen, die genug Talente auf ihrem Konto haben, ebenfalls in Talenten beglichen werden).

Mit diesen zusätzlichen Talenten soll die Mitgliederbetreuung verbessert und die Arbeit der Regionalgruppen gestärkt werden. Nach Möglichkeit werden neue Regionalgruppen auf die Beine gestellt.

Der neue Talente-MB gilt für neu eintretende Mitglieder sofort, bei allen bestehenden Mitgliedern wird er ab dem 1. Dezember 2009 mit dem nächsten Jahresbeitrag fällig.

## Interesse am Tauschkreis Kärnten?

Wer Interesse an einer Mitgliedschaft im Kärntner Tauschkreis hat, kann sich bei Obmann Alois Tuscher, Tel. 0676/ 87 72 78 74, Email: [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at) oder bei Stellvertreterin Evelin Zechner, Tel. 0676/ 777 31 03 informieren. Oder senden Sie folgenden Abschnitt an **Talentetausch Kärnten**, Pischeldorfer Straße 145, 9020 Klagenfurt.

Absender:

Familienname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_ email: \_\_\_\_\_

Ja, ich habe Interesse am Tauschkreis und bitte um Zusendung von näheren Informationen bezüglich einer Mitgliedschaft.



# Einladung zur

---



Wie ich schon in meinem Brief erwähnt habe – „**Mitgestaltung**“ ist das Zauberwort. Jedes Mitglied des Vereins ist eingeladen, vorwärts zu denken, Ideen und Visionen einzubringen, die uns und alle zukünftigen Mitglieder in der Entwicklung weiter bringen.

Denken Sie an den ersten Satz im Statut, welche Aufgaben und welchen Zweck der Verein hat.

**Wann:** Sonntag 29.11.09  
**Wo:** Stift St. Georgen (Geburtshaus des Vereins)  
**Beginn:** 12.00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen, das aus dem Budget des Vereins bezahlt wird!



Anschließend ca. 13 Uhr geht es in Planum weiter.

**Methode:** Impulse, Diskussionen, Arbeitsgruppen und Ergebnissammlung  
**Moderation:** Markus Leo Otto  
**Ende:** 18 Uhr

Mit zu bringen sind gute Ideen, aktives Mittun und zukunftsweisendes Denken. Wer schon im Vorfeld weiß welches Thema er gerne behandelt haben will, soll es mit der Anmeldung bekannt geben.

*„Wer die Hand an den Pflug legt soll nicht zurückschauen!“*

Um Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen  
bis Freitag, den 27. 11. 2009  
per E-Mail [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at)  
oder bei Alois Tuscher, Tel. 0676/ 8772 78 74 gebeten.

*„Wenn die richtigen Menschen in der richtigen Stimmung zusammen arbeiten,  
dann sind die Ergebnisse im positiven Sinne unvorhersehbar!“*  
Dr. Manfred Winterheller

Sei dabei!

Alois Tuscher

# Talentierte Tipps



## Die Kräuterlis

Elisabeth Mitter  
Kräuterfachfrau  
Regionalkreis  
Radenthein

## Preiselbeere

Vaccinium vitis-idaea Fam. Ericaceae

**Volksname:** Granten

**Vorkommen:** vorwiegend im alpinen Bereich, liebt Halbschatten und saure Böden

**Verwendete Teile:** Früchte und Blätter

**Inhaltsstoffe:** Vitamine, Pektin, Gerbstoffe, Flavonoide, Arbutin, Kalium, Fruchtsäuren, Tannin u.a.m.

**Eigenschaften:** harntreibend, desinfizierend, zusammenziehend, nervenberuhigend

### Anwendung und Wirkung:

Nicht nur in unserer Volksheilkunde, sondern auch bei den Indianern nutzte man die Preiselbeere als Heilmittel. In vielen Studien konnte die Wirksamkeit der Preiselbeeren bei Harninfekten nachgewiesen werden.

Ein sekundärer Pflanzeninhaltsstoff (Proanthocyan) in den Beeren verhindert, dass sich Bakterien an den Zellwänden von Blase und Niere anheften. Stattdessen werden sie mit dem Urin ausgespült. Eine beginnende Infektion kann auf diese Weise verhindert werden.

Erfolg versprechen laut Studie allerdings nur biologische Preiselbeeren – also selbst pflücken oder in der Apotheke besorgen.

Viele Blasenkrankungen entstehen durch mangelhafte Bekleidung und kalte Füße. Die heutige Mode ist sicher nicht angebracht Niere und Blase zu schützen!

### Mein Tipp:

Abends öfters ein warmes Fußbad bis zum Knöchel, mit einer Handvoll Meersalz und einem Schuss Essig. Das kann schon sehr hilfreich sein. Danach Füße gut abtrocknen, eincremen und mit Wollsocken ab ins Bett.

### Verwendung:

Als Kompott, Marmelade, Saft, Tee, Likör. Getrocknete Beeren für Müsli, Blätter und Früchte für Tee.

### Preiselbeer-Kompott:

3 kg Beeren, 1 l Wasser, 1 kg Zucker, 2 Stangen Zimtrinde, 7 Gewürznelken.

Beeren heiß waschen, kurz aufwallen lassen und kalt rühren. Oder Gläser nach dem Einfüllen öfters kippen.

### Grantenschnaps:

1/2 kg Beeren, 1 l Korn, 1 gr. Zimtrinde, 5 Gewürznelken.

Beeren in eine weithalsige Flasche füllen, 1 Esslöffel Kandiszucker mit den Gewürzen in etwas Wasser aufkochen, abkühlen lassen und mit dem Korn dazugeben.

Für etwa drei Wochen an einem dunklen Platz lagern, öfter schütteln, abfiltern und stamperlweise genießen. Nach längerer Lagerzeit gewinnt jeder Schnaps oder Likör an Wohlgeschmack.



Gutes Gelingen  
wünscht Euch  
Eure Kräuterlis

# Talentierte Tipps



## Der Chefkoch

Wolf Dannehl  
Regionalkreis  
Radenthein

## Kürbiskern-Cremesuppe

### Zutaten für 4-6 Portionen:

- 6 EL Kürbiskerne (gemahlen)
- 1 Zwiebel
- 1-2 gekochte Kartoffeln
- 3-6 Zehen Knoblauch
- 1 EL Butter
- 1 TL fein gehackten frischen Ingwer
- 6 EL Kürbiskernöl
- 100 g Sauerrahm oder QuimiQ
- 1/2 Ds. Kokosmilch
- 800 ml Wasser od. Gemüse- bzw. Fleischbrühe
- 2 Orangen (Saft)
- Salz, Nelken und Curry

### Zubereitung:

Zwiebel und Ingwer klein schneiden, in Butter anschwitzen, die Kürbiskerne untermengen, das Kürbiskernöl dazugeben und alles kurz anrösten. Mit Wasser oder Brühe ablöschen und mit den Gewürzen sowie dem Knoblauch ca. 10 Minuten bei kleiner Flamme kochen, die Kokosmilch unterrühren und alles noch einmal kurz aufkochen lassen, danach den Orangensaft dazugeben.



Die fertige Suppe wird im Mixer unter Beigabe von QimiQ oder Sauerrahm schaumig gemixt.

Gutes Gelingen wünscht

Wolf Dannehl

## Kochen mit Wolf Dannehl

Wer interessiert ist und in einer lustigen Runde Gemeinschaft erleben möchte, ist zum Mitmachen herzlich eingeladen (auch Männer und Gäste sind willkommen).

Wir kochen verschiedene Gerichte mit interessanter Zubereitung:

Kürbis-Kernsuppe  
Lachsragout mit roten Linsen aus dem Wok  
Lammrücken,  
gegart nach der Methode „Kaltbraten“  
dazu Speckfisolen und Prinzessinnenkartoffeln  
und zum Abschluss Crème brûlée



**Termin:** Freitag, 15. Jänner 2010 um 16:00 Uhr

**Wo:** Bin noch auf der Suche nach einer Küche in Klagenfurt

**Kosten:** Verrechnet wird meine Zeit in Talenten (inkl. Vorbereitung), zusätzlich pro Person 12 Euro für Lebensmittel.

Die Küchenmiete (üblicherweise 50 Euro) wird geteilt durch die Anzahl der TeilnehmerInnen.

**Anmeldung:** Tel. 04246/ 4269  
oder E-Mail: dannehl@aon.at

**Anmeldeschluss:** 5. Jänner 2010

# Talentierte stellen sich vor

---



Lydia Mehnle  
Mitglied seit 2007  
Völkermarkt

Hallo!

Seit Beginn meiner Mitgliedschaft 2007 und mit Erreichen meines 60. Geburtstages 2009, hat auch mein „Talente-Angebot“ eine Veränderung erfahren:  
Meine handwerklichen Arbeiten beschränken sich wieder auf das Klöppeln von Tisch- oder Schrankbändern und Krügen.

Mir überlassene selbst gemalte Bilder – oder gekaufte Poster – vervollständige ich mit selbstgebauten Holzrahmen, die ich nicht nur farblich auf das „Werk“ abstimme, sondern auf dem ich Teile des Bildes wiederhole oder weiterführe.

Jeden 2. Montag biete ich in den Sommermonaten nach telefonischer Vereinbarung Second-Hand-Kleidung und -Haushaltswaren an.

P.S.: Nach einem Schlaganfall meines Mannes, bin ich an das Haus gebunden und kann somit nur mehr von hier aus tätig sein.

*Lydia Mehnle*



Gerda Kaufmann  
Mitglied seit 2008  
Bad Kleinkirchheim

In meiner Pension als Volksschullehrerin betreue ich meine 95-jährige Mutter in Bad Kleinkirchheim.

In den letzten Jahren schloss ich verschiedene Ausbildungen in Österreich und Deutschland positiv ab: als Expertin für Schüssler Mineralsalze und Antlitz-Analyse, als Fasten- und Gesundheitstrainerin, als Nährstoff- und

Anti-Aging-Beraterin, als Kräuterfachfrau und Diplom-Therapeutin für Fußreflexzonenmassage.

Mein Wissen und auch meine praktischen Erfahrungen gebe ich vor allem in Vorträgen weiter, biete aber auch Fußreflexzonenmassagen und Antlitz-Analysen an.  
Ich zeichne und male gerne und schreibe auch Gedichte.

Zum Talentetausch biete ich Gesundheitsvorträge an und stelle einige meiner Aquarelle und Acrylbilder zur Verfügung. Mit meinen eigenen Texten gestalte ich Lesungen und Beiträge zu Adventfeiern.  
Am besten bin ich abends zu erreichen unter Tel: 04240/8651.

*Gerda Kaufmann*

# Talentierte stellen sich vor

---

## Einblicke - Lichtblicke – Ausblicke



Lisa Walcher  
Mitglied seit 1997  
Liebenfels

Einige von euch kennen mich bereits schreibend, fotografierend und singend. „Lisa Walcher, Kontonummer 91, Mutter von drei Kindern (18, 17 und 11) und seit 12 Jahren aktiv und mit Begeisterung beim Tauschkreis“ wäre eine andere Beschreibung.

### Schreib- und Trickfilmwerkstatt „kind.kunst“

Schreibend begegne ich in erster Linie mir selbst. Dieses Wissen um das Heben des Schatzes unseres inneren Wesens teile ich seit drei Jahren mit den mir anvertrauten Kindern in meiner Schreibwerkstatt „kind.kunst“ mit angeschlossener Trickfilmwerkstatt. In den Räumen der Musikschule entstehen, von mir respektvoll und achtsam begleitet, Bücher, Zeitungen, Theaterstücke oder einfach Geschichten, in der Kinder und junge Erwachsene sich zeigen dürfen, wie sie sind. Ab November setzen wir die Geschichten in Kleinstgruppen in Trickfilme um.

### Texte und Kreatives Schreiben „Am Rande des Meeres“

Mir macht es auch Freude, Erwachsene bei der Erstellung von Texten für öffentliche Medien wie Zeitung, Folder, Internet oder eine Homepage zu unterstützen. Meine jährliche

Foto- und Schreibreise „Am Rande des Meeres“ ermöglicht kreatives Schreiben und Fotografieren auf der dalmatinischen Insel Lastovo, die fernab touristischer Reiserouten dazu einlädt, sich inneren Prozessen zu öffnen und sich ein wenig besser kennen zu lernen.

### Die Schule des Sehens und Portraits „Lichtblicke“

Die Magie des Fotografierens gebe ich in meinen Fotokursen in der offenen Fotogruppe „Lichtblicke“ weiter. Neben dem nüchternen Erlernen des fotografischen Handwerks teile ich mit euch meine Art, den Blick zu verfeinern und die Welt in ihrer wunderbaren Vielfalt zu sehen. Außerdem macht es mir große Freude, Euch künstlerisch ins rechte Licht zu rücken und Reportagen aller Art (Taufen, Hochzeiten, Modeshootings, Kindergeburtstage, Bilder für euren Werbeauftritt und vieles mehr) zu produzieren.

### Gesangsduo „LiMa“

Solltet Ihr für Vernissagen, Familienfeste oder kleine Feiern musikalische Unterstützung suchen, bin ich ebenfalls buchbar. Gemeinsam mit meinem kongenialen Pianisten singe ich, was Euch gefällt. Wir sind im Jazz ebenso daheim wie in der Klassik und freuen uns über die Möglichkeit, Musik in Euer Leben zu bringen.

Lisa Walcher



# Im Austausch

---



Sabine Jakosch

## Pasteten gegen Putzen

*Wir, zwei Frauen, haben eine tiefen-ökologische Wohngemeinschaft (TÖK) gegründet, in See- und Uninähe.*

*5 Fahrräder, 1 faltboot, 1 Bimobil und ein Gärtchen mit Weinlaube gehören auch dazu.*



Ute Clemens-Hietsch

Freundin Sabine balanciert den Laptop am Bauch und das Handy am Ohr, in bequemer Rückenlage auf dem Bett. Nicht weil sie krank ist, sondern weil Betten u. a. ideal geeignet zum Nachdenken sind.

Sie ruft Menschen unseres Kärntner Tauschringes an, von denen sie aus ihrem Computer ersieht, dass sie ein hohes Stundenplus auf ihrem Konto haben.

Wir sind ja im Tauschkreis übereingekommen, *nicht zu horten, sondern zu fließen,*

und Sabines Konto ist mit über 30 Stunden im Minus.

Das heißt konkret für sie, dass sie sich die köstlichen Pastetchen von Frau Neunteufel zwar bestellen und aufessen, aber nicht mehr von ihrem Konto bezahlen kann. Weil die Abmachung lautet: maximal 30 Stunden ins Plus und maximal 30 Stunden ins Minus.

*Mir macht Spaß, wie Frau und auch Mann im Talentetauschkreis zu Pastetchen, Brot, Obst, Nudeln, Kuchen, Autoabstellplätzen, Mitfahrgelegenheiten, Babysittern, Padelbootmitfahrgelegenheiten, Englischkursen, Tanzkursen u. ä. kommen kann.*

Sehe ich mir meinen inneren FreundInnenkreis der letzten Jahre an, dann hat der viel mit unseren Tauschkreisen zu tun. Was Sabine da gerade am Telefon betreibt ist Nachbarschaftshilfe, FreundInnenpflege und Füllen unseres Kühlschranks, ihres Talentekontos – *und zwischen den Telefonaten bleibt Zeit, uns auszumalen wozu der Talentekreis noch gut sein könnte.*

⇒ Sabine hat mit anderen den interkulturellen Frauengarten ins Leben gerufen – vor 2 Jahren. Ein fruchtbarer Austausch könnte sich jetzt zwischen eingemachtem Gemüse und Kleinwirten ergeben. Ja, habe eine Adresse im Sinn, ist aber noch nicht ausgegoren und wird nur im kleinsten Kreis preisgegeben.

⇒ Allmählich werden wir auch gärtnerisch recht brauchbar. Wenn also einige von uns eingeladen werden, könnte das Gärten und Äckern gut tun. Und unsere Talentekonten ins Gleichgewicht überführen.

⇒ Darüberhinaus durfte ich beobachten, dass manche von uns Putzprofis sind. Wenn wir das ganze in meinem Transportauto angehen, zugelassen für 7 Personen, mit integriertem Büro, Küche und Gartengeräten sowie Bachblütentänzen zwischendurch, dann kommt Freude auf.

# Im Austausch

⇒ Einige von uns haben Karrieren sausen lassen, um ihrem Herzen zu folgen. Das ergibt oft Ebbe im Geldbörsel. Tauschkreise können soziale und konkrete Werte auffüllen. Können Wertediskussionen und Wertewandel in Gang setzen.

Sabine ist am Telefon fündig geworden, putzt bei jemandem, den sie schätzt, die Küche. Vorher hat er gefragt: Hast Du gute Nerven? Und hat wahrscheinlich gemeint, dass die Küche in nicht vorbildlichem Zustand ist. Sabine kennt die Küche und den Inhaber, hat fröhlich „ja“ gesagt und ist zu ihrem Talenteinsatz weggebraust.

*Eine win-win Situation für alle Beteiligten, inklusive unserem Kühlschranks.  
Er beherbergt gerne gute Lebensmittel.*

PS: Gerade habe ich von Sabine erfahren, dass sie ein Mail an die Tauschkreisbuchhaltung geschrieben hat und diese den Talentebetrag trotz Überschreitung überwiesen hat. Für uns ergibt sich die Frage, ob die Talenteüberschreitungsschranke auch bei den Plusbeständen eingebaut ist.

*ute clemens-hietsch*

## Kasnudel meets Baklava

Jutta Verdino (Bauernladen), Evelyn Pircer (Institut für Arbeitsmigration), Sevdije Sadiku (Mutter und Hausfrau, Immigrantin) und Lisa Walcher (Autorin, Fotografin) verbindet eines: ihre Liebe zu „fremden“ Kulturen.

*„Frauen kennen eine globale Sprache, die ohne Wörterbuch funktioniert“, ist Lisa Walcher überzeugt.*

Ein Mal im Monat wollen die Frauen miteinander kochen, backen und das gegenseitige Kennenlernen unbürokratisch und entspannt genießen. Grenzenloses Kochen im Seminarraum des St. Veiter Bauernladens und geschütztes Kommunizieren von Frau zu Frau unabhängig von Abstammung, Religion oder Sprache sind das Fundament, auf dem das zukünftige Miteinander aufbaut.

Kinder sind erwünscht und willkommen.  
*Künstlichen Grenzen im Kopf begegnen die Frauen mit Interesse und Zuhören, Humor und Mitgefühl.*

*„Viele Immigrantinnen brauchen für ihre Integration in der neuen Heimat die Möglichkeit, die deutsche Sprache im geschützten Rahmen auszuprobieren und anzuwenden“, weiß Evelyn Pircer aus ihrem Beratungsalltag.*



Fürs erste Treffen haben sich die Vier des praktischen Wunsches von Sevdije Sadiku angenommen, die Fragen des Geschichtstests für den Staatsbürgerschaftsantrag miteinander zu erarbeiten. Im Gegenzug freuen sich die Initiatorinnen, wenn sie beim Teigausrollen oder Suppe rühren hören, welche Traditionen ihre „Schwestern“ pflegen oder vor welchen Herausforderungen sie hier in Kärnten stehen.

Interkulturelle Nachbarschaftshilfe auf Augenhöhe sozusagen. „Nebenbei lernen wir vielleicht einen Grundwortschatz vieler verschiedener Sprachen“, freut sich Jutta Verdino.

Der Stammtisch findet im Bauernladen vis à vis des St. Veiter Musikschulzentrums statt. Der Eintritt ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.

### Anmeldung und Info:

Lisa Walcher 0650/ 914 12 71 oder  
w.lisa@inode.at oder jutta.verdino@vbd.at

# Im Austausch



## Geopathische Störfelder als Krankheitsursache

Evelyn Dillinger  
Radenthein  
Tel. 04246 / 28985

Bereits in den 20er Jahren erforschten Ärzte den Zusammenhang zwischen Krebserkrankungen und Schlafplätzen mit geopathischer Belastung. 1931 wurden in Stettin verschiedene Untersuchungen dazu angestellt und kamen zu den gleichen Ergebnissen: dass alle Fälle von Krebserkrankungen mit dem Vorliegen starker geopathischer Störzonen zusammenfielen.

1988 wurde in Wien eine Studie zu diesem Thema durchgeführt. Auch die konnte belegen, dass sich auf belasteten Plätzen viele Körperfunktionen verändern und dadurch die körpereigene Abwehr geschwächt wird.

Die Fachärztin für Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren, Dr. med. Banis hat in ihrer Praxis über viele Jahre hinweg Patienten und deren Schlafplätze untersucht und verfasste dann ein Buch über Erdstrahlen als Krankheitsursache. Gestörte Schlafplätze rauben dem Körper die Lebensenergie und die Abwehrkräfte machen müde, depressiv und ängstlich und können chronische Beschwerden auslösen.

Ich konnte im eigenen Umfeld mehrere Krebsfälle mit gestörten Schlafplätzen in Verbindung bringen und habe selbst jahrelang unter den verschiedensten Krankheitssymptomen gelitten. Über mehrere Jahre habe ich dann in meiner Umgebung ähnliche Fälle beobachtet und mich mit dem Rutengehen beschäftigt.

Nach dem Besuch eines Rutengängerkurses möchte ich nun Menschen helfen, deren gesundheitlich Probleme eventuell auf einen gestörten Schlafplatz zurückzuführen sind.

Auch die meisten Tiere und Pflanzen meiden übrigens belastete Plätze, wenn sie können und werden krank, wenn sie länger dort bleiben müssen.

Zu den weiteren Störfaktoren gehört Elektrosmog, der ebenfalls verschiedene körperliche Auswirkungen haben kann.

Eine Schlafplatzuntersuchung hat keine Risiken und Nebenwirkungen, kann aber sehr hilfreich sein. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei mir.

Evelyn Dillinger

Seit 8. November 2002

## TALENTETAUSCHLADEN

einzigartig in Österreich  
in der

**ÖKO - AGENTUR  
"GRÜNES AUGE"**

Erlgasse 39  
9300 St. Veit/Glan

Nähe Krankenhaus

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag

9.00h - 12.00h

15.00h - 18.00h

Tel: 04212/ 33550 oder 0664/ 1756189

TTK-Mitglieder haben hier die Möglichkeit selbst hergestellte Waren anzubieten und alles aus dem reichhaltigen Angebot mit der Talente-Alternativ-Währung einzukaufen. Die Buntheit unseres Vereins ist an diesem Ort erlebbar.

Auf das ganze Sortiment seiner Öko-Agentur ([www.oeko-agentur.at](http://www.oeko-agentur.at)) gibt Gerhard Reibling allen TTK-Mitgliedern generell 10% Rabatt und 20 % des Warenpreises können davon in Talenten bezahlt werden.

# Zur Diskussion gestellt

---



## „ ... und tschüss“

so denkt und handelt leider ein kleiner Teil unserer Mitglieder, die aus welchen Gründen auch immer, ein großes Talente-Minus von über mehreren tausend Talenten angesammelt haben und irgendwann einmal keine Lust mehr haben, dieses Minus (= Schuld gegenüber den Mitgliedern und dem Tauschkreis) durch Gegenleistungen abzutragen.

Statt dessen verlassen diese Mitglieder auf leisen Sohlen den Tauschkreis. Dieses Verhalten finde ich unsozial und unseriös.

Dem Verein gehen dadurch jährlich ca. 1/3 aller Talente-Mitgliedsbeiträge verloren, die für wichtige Vereinsaktivitäten nicht mehr zur Verfügung stehen. Bei den anderen Mitgliedern bleibt ein flaes Gefühl im Magen.

Ich bin der Meinung, dass bis auf jene, die körperlich dazu nicht in der Lage sind, jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sein Minus zu reduzieren. Das heißt, eine Dienstleistung zu erbringen, die von anderen Mitgliedern nachgefragt wird (siehe Marktzeitung und Homepage). Ich finde, man sollte nicht auf dem eigenen Angebot beharren, wenn es nicht angenommen wird und bereits ein hohes Talente-Minus besteht.

Meine Frage an alle Noch-Mitglieder, die sich in der nächsten Zeit „vertschüssen“ und uns auf ihrem Minus sitzen lassen wollen: „Ist das mit eurem Ehrgefühl vereinbar?“  
Überlegt euch vielleicht noch einmal ob es nicht doch einen besseren Weg gibt.

Und meine Frage an die Vereinsleitung: „Wie wird dieses Problem in anderen Tauschkreisen gehandhabt?“

Elisabeth Hobel

*Elisabeth Hobel, Klagenfurt, ist Mitglied seit 2006 und seit 2009 Schriftführerin des TKK.*

# Bericht

## ZARTesNETZ

Im Zukunftszentrum in Tirol trafen sich am 5. 7. 2009 zum ersten Mal Vertreter/Innen der österreichischen Komplementärwährungssysteme aus den Bundesländern Niederösterreich, Steiermark, Kärnten, Salzburg, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg.



Christa Zwitter, Fritz Keller (TTK Salzburg stellv. Obmann), Franz Holzer (Obmann TTK NÖ)

Die Vernetzungsplattform „ZARTesNETZ“ wurden dabei gegründet. Diese Plattform wird sich ähnlich wie ein Dachverband der Vernetzung der bestehenden Systeme in Österreich annehmen.

Beim zweiten Treffen dieser Gruppe am 9. und am 10. 10. 2009 in Salzburg nahmen die ersten Aktivitäten bereits konkrete Form an.

### **Plattform für Urlaubsangebote**

Alle teilnehmenden Systeme werden in ihren Bundesländern die Urlaubsangebote erheben und auf die gemeinsame Plattform stellen. Einmal jährlich wird daraus eine PDF-Datei entstehen, die ausgedruckt oder auf den Homepages der jeweiligen Tauschsysteme veröffentlicht werden kann. Somit sind unsere Urlaubsangebote am österreichweiten Marktplatz einsichtig. Die Aktualisierung der Daten wird ein Beauftragter jedes Bundeslandes machen.

### **Expertenpool**

Ein Expertenpool, bestehend aus Personen, die zu Geld, Tausch oder komplementären Wirtschaftssystemen Fachwissen haben, soll zukünftig allen Teilnehmern zur Verfügung stehen.

### **ZART-Clearing**

Das „3 Länder Clearing“ ist eine Plattform zur systemübergreifenden Verrechnung von komplementären Währungen im deutschsprachigen Raum. Die Teilnahme aller Systeme am ZART-Clearing wird dringend empfohlen, um die Außenhandelsgeschäfte auf eine solide, überschaubare und korrekte Basis zu stellen. So wie es im Tauschsystem Vereinbarungen braucht, braucht es auch Regeln, wenn Tauschsysteme miteinander tauschen. Dadurch sind Haftungsfragen klar geregelt und die Mitglieder haben die Sicherheit, dass sie ihre Guthaben auch bekommen.

### **Überregionaler Tausch**

Überregionaler Tausch stärkt die Attraktivität des Systems, kann bei Übermaß aber zu Verlusten (Abwanderung der Kaufkraft, mangelnde Stabilität, weniger Angebote,...) führen. Um Eigenständigkeit zu wahren und Regionalität zu sichern (nicht zuviel Geldabfluss,...), müssen Grenzen für den Anteil am überregionalen Austausch definiert werden. Wenn zuviel Geld abfließt, sinkt die Anzahl an Transaktionen, sinkt das Angebot und sinkt die Attraktivität des eigenen Systems.

# Bericht

Ein Extremfall wäre, wenn z.B. fast alle Minusstände haben, weil im „anderen System“ viele Leistungen gekauft wurden. Dadurch tritt Stillstand ein. Das ist ein Schaden für alle Beteiligten. Nutzen entsteht, wenn es viele attraktive Systeme gibt, die sich über ihre Grenzen hinaus austauschen können. Währungsclearing bedeutet: Es können verschiedene Währungen durch einen transparenten Umrechnungskurs miteinander verrechnet werden.

Als weitere Aufgabe hat ZARTesNETZ die Organisation des jährlich stattfindenden Vernetzungstreffens in St. Virgil bei Salzburg übernommen. Der Termin dafür wurde auch schon festgesetzt: Sa, 17. April – So, 18. April 2010.

Weitere Informationen über die Entwicklung der Plattform ZARTesNETZ werden immer in der Marktzeitung, aber auch im Internet nachzulesen sein.



Christa Zwitter



Christa, Rolf Schilling (TTK Vorarlberg), Gaby Carl (TKN Tirol)



Bilder oben und unten: Sylvia Amsz (Koordinatorin ZARTesNETZ) im Gespräch mit Christa Zwitter

## Wer bietet Übernachtungs- oder Urlaubsaufenthalte an?



Über die Vernetzungsplattform ZARTesNETZ haben wir die Möglichkeit unsere Urlaubsangebote österreichweit zu veröffentlichen. Deshalb ersuche ich Euch um Eure Angebote, falls Ihr diese nicht schon in den Markteinträgen unseres Tauschkreises deponiert habt. Bitte beachtet dabei das Ablaufdatum und reaktiviert Euer Angebot, wenn nötig.

**! Alle NEUEN Angebote bitte an: [christa.zwitter@chello.at](mailto:christa.zwitter@chello.at) !**

# Infos und Termine

---

## Klagenfurter Stammtisch

Nächster Stammtisch der Region Klagenfurt  
am Dienstag, 17. November 2009,  
19.15 – 21.30 Uhr, in der KHG, Neptunweg 12

**Organisatorisches:** Das „Pendeln“ der Beginnzeiten hat damit zu tun, dass dienstags auch der UniChor in der KHG probt. Wir haben uns darauf geeinigt, dass der Chor an unseren Stammtischabenden, seine Probe um 19.00 Uhr beendet. Um einen problemlosen Wechsel zu ermöglichen, starten wir künftig um 19.15 Uhr.

**Inhaltliches:** Für diesen Termin habe ich die Initiative „Suppe statt Profit – Solidarisch Wirtschaften“ eingeladen, ihr Treffen mit uns gemeinsam zu gestalten. Wir werden die Vorstellungen von und zu „Solidarischer Ökonomie“ ausloten und sehen, ob sich Verbindungen herstellen lassen.

Weitere Stammtische – wie gewohnt – jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils um 19.15 Uhr.  
Genauere Termine sind dem Terminkalender zu entnehmen.

### Vorschlag für Dezember:

1. Rezepte mitbringen bzw. Vorschläge, was wer backen oder vorbereiten könnte; dann werden die Bestellungen getauscht (vielleicht anhand erster

Kostproben? Und unter dem Motto: Kekse statt Profit?) – sodass die Weihnachtsbäckereien dann rechtzeitig zur Verfügung stehen können.

2. Austausch von Erfahrungen, wie wir Weihnachten feiern; dafür wäre es auch schön, wenn die eine oder der andere eine Weihnachtsgeschichte bzw. einen Weihnachtstext mitbringt und vorliest.

3. Wenn auch solche Aktivitäten in Verbindung mit solidarischem Wirtschaften gebracht werden, wäre Synergie entstanden.

Inhaltliche Vorschläge werden gerne angenommen – sicherlich auch von jenen, die den Stammtisch nach mir koordinieren (wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben).

Ich möchte mich an dieser Stelle bei Euch allen fürs Mittun über die – inzwischen doch etlichen – Jahre bedanken und für die Erfahrungen mit Euch und Ihnen!

Weiterhin viel Erfolg beim Tauschen, vielleicht auch beim solidarischen Wirtschaften.

Hildegard Enzinger

---

Herzliche Einladung in die



wer? Kinder und Jugendliche

wo? Musikschulzentrum St. Veit an der Glan

wann? Donnerstag von 15-17 Uhr  
5. und 19. November  
3. und 17. Dezember

Kosten? 200 Talente pro Monat

Kontakt und Anmeldung

Lisa Walcher, Tel: 0650/ 914 12 71, w.lisa@inode.at

eigene Ideen?  
bitte, bring sie mit!

Beflügle  
deine Fantasie und flieg mit uns ins Buchstabenland  
Kritzle  
dir deinen Ärger und deine Wut von der Seele  
Kuschle  
dich in eine Decke und lies ein Buch

In materialreicher und vorbereiteter Umgebung,  
mit Verkleidungskoffer und Schatzkiste,  
künstlerischem Werkzeug und unserem Körper  
setzen wir uns spielerisch mit der Sprache und dem  
geschriebenen Wort auseinander.

Ich freue mich auf Euch und Eure Geschichten!

# Terminkalender

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Ansprechperson</b>
Dienstag, 17. Nov. 2009 19.15 - 21.15 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Mittwoch, 18. Nov. 2009 19.00 - 22.00 Uhr	Nikolaigasse 27/1, 9500 Villach	Jour fix „Anders leben, anders wirt- schaften“	Walther Schütz 04242 / 24617
Montag, 23. Nov. 2009 18:00 - 20.00 Uhr	Pischeldorfer Straße 145, 9020 Klagenfurt	Vorstands- und Teamsitzung	Alois Tuscher Tel. 0676/ 8772 7874
Sonntag, 29. Nov. 2009 12.00 - 18.00 Uhr	Stift St. Georgen am Längsee	Ideenwerkstatt Talentetausch	Alois Tuscher Tel. 0676/ 8772 7874
Donnerstag, 3. Dez. 2009, 17.00 - 19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Dienstag, 15. Dez. 2009 19.15 - 21.15 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Mittwoch, 16. Dez. 2009 19:00 - 22.00 Uhr	Eine Welt-Zentrum Villach, Nikolaigasse 27/1	Jour fix „Anders leben, anders wirt- schaften“	Walther Schütz 04242 / 24617
Donnerstag, 7. Jän. 2010 17.00 - 19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Donnerstag, 15. Jän. 2010 um 16.00 Uhr	Klagenfurt (Küche wird noch gesucht)	Kochen mit Wolf Dannehl	Wolf Dannehl 04246/4269
Dienstag, 19. Jän. 2010 19.15 - 21.15 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Donnerstag, 4. Feb. 2010 17.00 - 19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269

Weitere Termine siehe nächste Seite!

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>	<b>Ansprechperson</b>
Dienstag, 16. Feb. 2010 19.15 - 21.15 Uhr	KHG, Klagenfurt Neptunweg 12	Klagenfurter Stammtisch	Hildegard Enzinger 0463/29585
Donnerstag, 4. März 2010 17.00 - 19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Donnerstag, 1. April 2010 17.00 - 19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269
Samstag, 17. April 2010 bis Sonntag, 18. April 2010	Bildungshaus St. Virgil, Salzburg	Vernetzungstreffen	Alois Tuscher Tel. 0676/ 8772 7874 oder Christa Zwitter Tel: 0660/ 2498320
Donnerstag, 6. Mai 2010 17.00-19.00 Uhr	Radenthein Café Alte Villa	Radentheiner Stammtisch	Wolf Dannehl 04246/4269

### **Bring Dich ein und schreib einen Artikel in der nächsten Marktzeitung**

Zwischenaussendung März 2010

Hauptausendung Mai 2010

Bitte Artikeln für die Talentetausch-Marktzeitung immer rechtzeitig (Redaktionsschluss ist auf der Homepage zu ersehen) an [karin.klune@web.de](mailto:karin.klune@web.de) schicken.

Die Artikel werden noch lieber gelesen, wenn Ihr passende Fotos dazu liefert.

Fotos bitte immer in einer eigenen Datei senden,  
wenn möglich mit einer Auflösung von 300 dpi.

**Danke für Deine Mithilfe!**



#### **Talentetausch Kärnten**

Pischeldorfer Straße 145, 9020 Klagenfurt

#### **Obmann - Aufnahme neuer Mitglieder**

Alois Tuscher, Tel. 0676/ 87 72 78 74

Email: [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at)

#### **Obmannstellvertreterin - Aufnahme neuer Mitglieder**

Evelin Zechner, Tel. 0676/ 777 31 03

Email: [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at)

#### **Kassier und Webmaster:**

Weber Roland, Tel. 0676/ 400 411 7

Email: [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at)

#### **Talente-Buchhaltung:**

Martin Windbichler,

Email: [windbichler@hotmail.com](mailto:windbichler@hotmail.com)

#### **Organisation der Veranstaltungen**

Dagmar Rauberger, Tel: 04229/ 3451

#### **Redaktion und Layout der Marktzeitung**

Karin Teichmann-Klune, Email: [karin.klune@web.de](mailto:karin.klune@web.de)

#### **Schriftführerinnen**

Elisabeth Hobel, Email: [elisabeth.hobel@aon.at](mailto:elisabeth.hobel@aon.at)

Martina Kirsch, Email: [martina@schleinzer.us](mailto:martina@schleinzer.us)